

Steckkreuz für Frank Habermaier

Der ehemalige Leitende Branddirektor Frank Habermaier ist kürzlich von Innenminister Joachim Herrmann mit dem Steckkreuz des Feuerwehrerehrens für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen ausgezeichnet worden. Bereits 1970 trat er als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr

Hemsbach an der Bergstraße bei und begann dort seine Feuerwehrkarriere. Über die Station des stellvertretenden Leiters der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach kam



Frank Habermaier

er 1992 zur Berufsfeuerwehr Augsburg und später zum Amt für Brand- und Katastrophenschutz Augsburg, das er bis zur Pensionierung im Juli 2018 leitete.

Habermaier begründete die Kindergeburtstage und die Kinderfeuerwehren bei den Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Augsburg und den Stadtfeuerwehrverband Augsburg. Auch der Aufbau der Integrierten Leitstelle Augsburg, die Einführung des Digitalfunkes im Leitstellenbereich Augsburg und die Einrichtung des Brandschutzkompetenzzentrums „Feuerwehrlernwelt“ gingen auf seine Initiative zurück, heißt es in der Laudatio.

Als studierter Chemiker war Frank Habermaier ein gefragter Sachverständiger und begleitete eine Vielzahl von Einsätzen im Stadtgebiet von Augsburg und auch außerhalb wie zum Beispiel beim Chemikalienunfall bei Mühlhausen, die Großeinsätze beim Brand des Weberhauses in der Innenstadt und bei der Entschärfung der Weihnachtsbombe 2016 mit der Evakuierung der umliegenden Gebäude von 54 000 Menschen. (AZ)